

eurodesk

Eurodesk Wegweiser zur Projektfinanzierung
„Nationale & Internationale Jugendarbeit“



www.eurodesk.de
www.rausvonzuhause.de
<http://europa.eu/youth>



EU-Jugendförderung und Jugendinteressen

Die Rahmenbedingungen von Förderprogrammen werden von Politiker(inne)n auf allen Ebenen beeinflusst. Ob EU-Parlamentarier/-innen, Bundes- und Landtagsabgeordnete oder Kommunalpolitiker/-innen, alle entscheiden mit über die Mittel, die Jugendorganisationen und Projekten zur Verfügung gestellt werden. Auch Sie haben die Möglichkeit, diese Entscheidungen mit zu beeinflussen, zum Beispiel, indem Sie die Kampagne „Starke Verbände, starke Jugend“ unterstützen.

Nutzen Sie die Kommunikation der Jugendverbände, der (Landes)Jugendringe, des Deutschen Bundesjugendrings und anderer Interessensvertretungen der Kinder und Jugendlichen, um die Rahmenbedingungen der Jugendförderung in der Europäischen Union zu stärken.

www.dbjr.de

Jugendbeteiligung durch Dialog

Wie sich Jugendliche direkt und regelmäßig mit politischen Entscheidungsträger(inne)n austauschen können, zeigt der Strukturierte Dialog im Rahmen der sogenannten EU-Jugendstrategie.

www.strukturierter-dialog.de

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Förderung für Jugendprojekte zu erhalten. Dieser Flyer soll aufzeigen, welche Fördermittel zur Verfügung stehen und wie man Schritt für Schritt vorgehen kann, um eine geeignete Förderquelle zu finden. Wir möchten insbesondere dazu ermuntern, die Bundes- oder EU-Förderprogramme zu berücksichtigen. Als oberstes Gebot sollte bei der Suche gelten, genügend Vorlaufzeit für die Beantragung von Fördermitteln einzuplanen.

Sechs Schritte zur Projektfinanzierung

- 1 Orientierung in der Förderlandschaft
- 2 Recherche nach der richtigen Förderquelle
- 3 Analyse der Förderbedingungen
- 4 Kontakt zu Förderstellen aufnehmen
- 5 Anpassung der Projektidee an die Förderbestimmungen
- 6 Antragstellung

Sechs Schritte zur Projektfinanzierung

1 Orientierung in der Förderlandschaft

Die Förderlandschaft in Deutschland und Europa lässt sich in drei Bereiche unterteilen. Unter „der öffentlichen Hand“ versteht man staatliche Förderprogramme oder Subventionen durch EU, Bund, Länder oder Kommunen. „Die private Hand“ beschreibt die Förderung durch Stiftungen, Sponsoren und Firmen. „Die eigene Hand“ entspricht eigenen Fundraising Aktivitäten durch die Projektakteure. Einen guten Überblick über die deutsche Förderlandschaft findet sich in der Datenbank für Internationale Jugendarbeit unter www.dija.de/foerdertipps

Hier eine Auswahl der wichtigsten Förderquellen für den Jugendbereich:

EU-Programm „JUGEND IN AKTION“

www.jugend-in-aktion.de

EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“

www.kontaktstelle-efbb.de

EU-Programm „Lebenslanges Lernen“

www.lebenslanges-lernen.eu

Kinder- und Jugendpläne des Bundes und der Länder

www.dija.de/foerdertipps

Stiftung Aktion Mensch

www.aktion-mensch.de

Europarat: Europäische Jugendstiftung

www.eyf.coe.int/fej



2 Recherche nach der richtigen Förderquelle

Förderquellen sind in der Regel auf bestimmte Themenbereiche und/oder Zielgruppen ausgerichtet. Es gibt über 17.000 Stiftungen in Deutschland, über 150 EU-Förderprogramme und viele weitere Fördermöglichkeiten auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene. Wir haben verschiedene Förderdatenbanken zusammengestellt, um eine Einsortierung der unterschiedlichen Quellen nach Themen, Regionen oder Organisationssystemen vorzunehmen und die Suche nach geeigneten Fördermitteln zu erleichtern.

Hier eine Auswahl von Förderdatenbanken:

Deutscher Stiftungsindex

www.stiftungsindex.de

Servicestelle eine Welt

www.service-eine-welt.de

Eurodesk Förderdatenbank

www.eurodesk.eu

Europa fördert Kultur

www.europa-foerdert-kultur.info

Europäischer Sozialfonds

www.esf.de > [Programmübersicht](#)

Deutscher Akademischer Austauschdienst

www.daad.de/ausland/foerderungsmoeglichkeiten

Fundraising Ideen

www.fundraising.de

3 Analyse der Förderbedingungen

Nachdem verschiedene Förderquellen in die engere Auswahl gezogen worden sind, müssen die jeweiligen Förderbedingungen genau analysiert werden:

- Wer darf bei der in Frage kommenden Förderquelle Anträge stellen? (Privatpersonen, Vereine, öffentliche Einrichtungen usw.)
- Entspricht die Zielgruppe der Förderquelle den Projektteilnehmenden bzw. den Projektzielgruppen?
- Gibt es Antragsfristen oder Aufrufe zur Einreichung von Anträgen?
- Entsprechen die geplanten Projektkosten dem möglichen Fördervolumen?
- Fördert die Quelle nur einen Anteil der Projektkosten oder bestimmte Pauschalen?
- In der Regel ist keine hundertprozentige Förderung durch ein einzelnes Programm möglich. Durch welche andere Förderquelle kann der Restbetrag abgedeckt werden bzw. welche Eigenmittel (Teilnahmebeiträge usw.) stehen zur Verfügung? Wie sieht die Kombinierbarkeit mit anderen Förderquellen aus?
- Gibt es regionale Einschränkungen, die beachtet werden müssen?
- Wie hoch ist der Aufwand der Beantragung? Stehen die notwendigen Personalressourcen für die Antragsbearbeitung zur Verfügung? Entspricht der Aufwand den beantragten Fördermitteln?

4 Kontakt zu Förderstellen aufnehmen

Bevor ein Förderantrag erstellt wird, sollte man sich im direkten Austausch mit den Förderstellen vergewissern, dass das angestrebte Projekt tatsächlich förderfähig ist. Häufig werden von Förderinstitutionen auch Einführungsveranstaltungen für Erstantragsteller angeboten, die alle wichtigen Fragen beantworten. Außerdem veranstalten die verschiedenen Jugendringe in Deutschland regelmäßig Informationstage zum Thema Förderung.

www.jugendserver.de > *Termine & Veranstaltungen*

5 Anpassung der Projektidee an die Förderbestimmungen

Je nach Projektidee kann es wichtig sein, schon in der Planung das Projekt an die Rahmenbedingungen und Bedingungen der angestrebten Förderquelle anzupassen. Dies sollte wenn möglich in Absprache mit der fördernden Stelle passieren. Deutlich schwerer ist es, einen bereits existierenden Projektplan im Nachhinein an Förderbestimmungen anzupassen. Die Adaption der Projektidee sollte besonders auf eventuelle Förderschwerpunkte und -prioritäten der jeweiligen Quelle ausgerichtet sein, um die Chance einer Bewilligung des Antrags zu erhöhen.

6 Antragstellung

Der fertige Antragstext sollte vor dem Einreichen durch verschiedene erfahrene Personen aus dem eigenen Umfeld geprüft werden. Insbesondere Menschen oder Organisationen, die bereits eine Förderung durch das Programm oder die jeweilige Stiftung erhalten haben, können wertvolle Tipps und Hinweise zum Antragstext geben. Um im Falle einer Ablehnung nicht zur Einstellung des Projekts gezwungen zu werden, sollten immer alternative Finanzierungen mit eingeplant werden.

Literaturhinweise und Newsletter:

T-Kit 9 „Finanzierung und Finanzmanagement“
www.youth-partnership-eu.coe.int > *Publications* > *T-kits*

Fachkräfteportal der Kinder und Jugendhilfe
www.jugendhilfeportal.de > *Förderinformationen*

Akquisos Newsletter der Bundeszentrale für Politische Bildung
www.bpb.de/newsletter > *Akquisos*

Erstberatung und Orientierungshilfe:

Eurodesk ist ein europäisches Beratungsangebot zu Mobilität und Förderung mit Koordinierungsstellen in 30 Ländern und über 800 lokalen Servicestellen. Eurodesk Deutschland und seine regionalen Partner helfen Jugendorganisationen, sich in der Förderlandschaft zu orientieren. Eurodesk stellt wenn möglich auf Grundlage von Projektkurzbeschreibungen eine Liste von potentiellen Förderquellen zusammen. Eine Begleitung der Beantragung durch Eurodesk ist nicht möglich.

Bitte schicken Sie Ihr Kurzkonzept (max. 1 Seite) an:

Eurodesk Deutschland

c/o Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland
Godesberger Allee 142-148
53175 Bonn

Fon +49 (0)228 9506 250
Fax +49 (0)228 9906 199
eurodeskde@eurodesk.eu
www.eurodesk.de

Eurodesk Deutschland ist ein Projekt von



Fachstelle für Internationale Jugendarbeit
der Bundesrepublik Deutschland e.V.

gefördert von



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



GD Bildung und Kultur
Programm „Jugend in Aktion“

Dieser Flyer wurde in Kooperation
mit dem Eurodeskpartner Hessischer
Jugendring, Wiesbaden erstellt.
www.hessischer-jugendring.de

Hessischer Jugendring



Layout: Radikant Corporate Design

Fotos: FontShop; Eurodesk Brussels Link; miljko iStockphoto

Stand: Mai 2011